



**Gemeinde**  
**Neunkirchen-Seelscheid**

**Niederschrift**

über die Sitzung des Familienausschusses der Gemeinde

**am**

| <b>Wochentag</b> | <b>Datum</b> |
|------------------|--------------|
| Dienstag         | 19.04.2016   |

## Übersicht

über die vom Familienausschuss der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in seiner Sitzung am 19.04.2016 gefassten Beschlüsse:

### I. Öffentlicher Teil

| To.-Punkt | Beratungsgegenstand                                                                                                                               | Erläuterungen |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 1         | Anerkennung der Tagesordnung                                                                                                                      |               |
| 2         | Einwohnerfragestunde                                                                                                                              |               |
| 3         | Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.11.2015                                                                   |               |
| 4         | Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse                                                                    | BV/0003/14/3  |
| 5         | Neubestellung einer stellvertretenden Schriftführerin bzw. eines stellvertretenden Schriftführers für den Familienausschuss                       | BV/0469/14    |
| 6         | Vereinfachung der Nutzung der Gemeindebücherei durch Einrichtung der Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2016 | BV/0468/14    |
| 7         | Erstellung eines Konzeptes für die personelle Ausstattung der Gemeindebücherei ab 2017; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2016                    | BV/0473/14    |
| 8         | Mitteilungen                                                                                                                                      |               |
| 8.1       | Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation                                                                                                        | MT/0470/14    |
| 8.2       | Jahresbericht 2015 der Gemeindebücherei Neunkirchen-Seelscheid                                                                                    | MT/0479/14    |
| 8.3       | Kindergartenbedarfsplanung 2016 / 2017                                                                                                            | MT/0471/14    |

|     |                                                                                                                   |            |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 8.4 | Information über - die Gemeinde betreffende -<br>Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Rhein-<br>Sieg-Kreises | MT/0472/14 |
| 9   | Schriftliche Anfragen                                                                                             |            |

## II. Nichtöffentlicher Teil

| To.-<br>Punkt | Beratungsgegenstand                                                                     | Erläuterungen  |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 10            | Einwendungen gegen die Niederschrift über die<br>nichtöffentliche Sitzung am 05.11.2015 |                |
| 11            | Bericht über die Ausführung der in nichtöffentlichen<br>Sitzungen gefassten Beschlüsse  | BVNÖ/0003/14/3 |
| 12            | Mitteilungen                                                                            |                |
| 13            | Schriftliche Anfragen                                                                   |                |

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

1. Sitzungsbeginn : 18:00 Uhr
2. Ende der Sitzung : 20:20 Uhr
3. Ort der Sitzung : Ratssaal im Rathaus in Neunkirchen, Hauptstr. 78, 53819  
Neunkirchen-Seelscheid
4. Datum der Einladung : 31.03.2016
5. Teilnehmerliste:

### **Vorsitzende**

Rein, Richmut

### **CDU-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Bernhardt, Rainer

Biemer, Christa

Heimann, Ursula

Witzke, Horst

### **CDU-Fraktion (sachkundige Bürger)**

Parpart, Jutta

Weesbach, Mario

### **SPD-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Männig, Nicole

Pöpperl, Günter

### **SPD-Fraktion (sachkundige Bürger)**

Merk, Silvia Dr.

Vogel, Annegret

### **FDP-Fraktion (Ratsmitglieder)**

Frohnhöfer, Renate

### **Fraktion "Bürgernahe Grüne" (Ratsmitglieder)**

Kierspel, Silke

### **Beratende Mitglieder**

Berndt, Carmen

Brinke, Martina

Glaser, Carmen

Kramer, Ulrike

Lenzgen, Gisela

Mühlenhaus, Sigrid

Scharf, Angela

Surkus, Silke

Wierling, Martin

Wolter, Petra

Zimmermann, Julia

### **Sachkundige Bürger fraktionslos**

Baust, Karin

**Ratsmitglieder fraktionslos**

Demmer, Guido

**Schriftführer**

Mogga, Nathalie

**Öffentlicher Teil**

|              |                                     |  |
|--------------|-------------------------------------|--|
| <b>TOP 1</b> | <b>Anerkennung der Tagesordnung</b> |  |
|--------------|-------------------------------------|--|

Zu Beginn der Sitzung wird den Ausschussmitgliedern Frau Ingrid Kreide-Damani (Sozialpädagogische Flüchtlingsbetreuung) vorgestellt. Sie erläutert kurz, was ihre Aufgaben sind.

Frau Rein bittet darum, den TOP 8.2 (Jahresbericht 2015 der Gemeindebücherei Neunkirchen-Seelscheid) als TOP 5.1 vorzuziehen.

Frau Männig schlägt vor Herrn Joachim Freyer als neues beratendes Mitglied zu benennen, damit er auch bei nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten, die die Flüchtlingshilfe betreffen, die Möglichkeit hat Stellung zu nehmen. Dies müsste durch den Rat bestätigt werden.

Herr Bernhardt bittet darum, zukünftige Besichtigungstermine (wie z.B. die Besichtigung der Übergangsheime) zeitlich nach hinten zu verlegen, damit auch die Ausschussmitglieder, die berufstätig sind, daran teilnehmen können.

Frau Heimann bittet darum, vor der nächsten Ausschusssitzung die Kinderspielplätze, sowie Sportplätze zu besichtigen. Frau Wolter ergänzt hierzu, dass die Richtlinien zu den Sportplätzen dringend angepasst werden müssen.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|              |                             |  |
|--------------|-----------------------------|--|
| <b>TOP 2</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |  |
|--------------|-----------------------------|--|

Einwohner sind nicht anwesend.

|              |                                                                                        |  |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <b>TOP 3</b> | <b>Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 05.11.2015</b> |  |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------|--|

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Familienausschusses vom 05.11.2015.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|              |                                                                                       |                     |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>TOP 4</b> | <b>Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse</b> | <b>BV/0003/14/3</b> |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|

Frau Männig fragt, ob es zum Thema Inklusion Neuigkeiten gibt. Herr Franken teilt mit, dass ein Treffen stattgefunden hat, das Thema aber bisher aus personellen Gründen nicht weitergeführt werden konnte. Da die Stelle im Schulamt durch Frau Dickopf wieder besetzt wurde, kann das Thema zukünftig wieder intensiver bearbeitet werden. Es wird eine entsprechende Projektaufgabe geben. Herr Franken teilt des Weiteren mit, dass die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid einer Arbeitsgruppe Inklusion INTAKI-Sieg beigetreten ist.

Dem Tagesordnungspunkt wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|              |                                                                                                                                    |                   |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 5</b> | <b>Neubestellung einer stellvertretenden Schriftführerin bzw. eines stellvertretenden Schriftführers für den Familienausschuss</b> | <b>BV/0469/14</b> |
|--------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

Unter TOP 5 wurde bestimmt, dass Frau Petra Dickopf als stellvertretende Schriftführerin für den Familienausschuss bestellt wird.

Dieser Beschlussvorschlag wurde einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|              |                                                                                                                                                          |                   |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 6</b> | <b>Vereinfachung der Nutzung der Gemeindebücherei durch Einrichtung der Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung; Antrag der CDU-Fraktion vom 18.03.2016</b> | <b>BV/0468/14</b> |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

Zum Beschlussvorschlag der Vereinfachung der Nutzung der Gemeindebücherei durch Einrichtung einer bargeldlosen Zahlung werden folgende Punkte von den Ausschussmitgliedern thematisiert:

Frau Parpart ist der Auffassung, dass die bargeldlose Zahlung keinen Mehraufwand macht, da es sich lediglich einmal im Jahr um einen Sammeleinzug handelt.

Frau Männig bittet darum, dass der Beschlussvorschlag um eine Kostenaufstellung und eine Bedarfsermittlung erweitert wird und diese beim nächsten Ausschuss vorgelegt werden.

Herr Franken teilt mit, dass mit einer Verwaltungskostensteigerung gerechnet werden muss, sofern die Forderungsverwaltung über die Bücherei laufen soll, da dann ein separates

Programm mit einer Schnittstelle zu SAP eingerichtet werden müsste und das derzeitige Programm der Gemeindebücherei für eine Einbindung in SAP nicht geeignet ist.

Des Weiteren müssten die Forderungen ständig überwacht werden, da die Jahresgebühren zeitlich unterschiedlich entrichtet werden. Neben der eigentlichen Ausleihe würde hierdurch ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand entstehen.

Bisher wurden die Benutzer persönlich angesprochen, wenn der Nutzungsbeitrag nach Ablauf eines Jahres fällig wurde, ebenso kann nachgehalten werden, wie lange der Benutzerausweis noch gültig ist.

Frau Packmohr teilt mit, dass bisher nur selten von den Nutzern nach der Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung gefragt wurde, auch nicht viel von Lesern, die ausschließlich die Onleihe nutzen. Viele kommen vorbei und schauen sich noch Veränderungen um. Es wird sehr positiv empfunden, wenn sofort nach der Zahlung der Jahresgebühr wieder Medien ausgeliehen werden können.

Frau Kierspel spricht die gesellschaftliche Wandlung an, sie sieht die Probleme vor allem für den Personenkreis, der ausschließlich die Onleihe nutzt, auch was die Freischaltung betrifft.

Herr Franken teilt mit, bei der nächsten Sitzung eine Kostenaufstellung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|              |                                                                                                                                       |                   |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 7</b> | <b>Erstellung eines Konzeptes für die personelle Ausstattung der Gemeindebücherei ab 2017; Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2016</b> | <b>BV/0473/14</b> |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

Frau Männig bittet darum, dass das Konzept für die personelle Ausstattung der Gemeindebüchereien ab dem Jahr 2017 zur nächsten Sitzung des Familienausschusses am 26.10.2016 vorgelegt wird.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

|                |                                                   |                   |
|----------------|---------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 8</b>   | <b>Mitteilungen</b>                               |                   |
| <b>TOP 8.1</b> | <b>Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation</b> | <b>MT/0470/14</b> |

Zum Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation wird folgendes angemerkt:



Frau Männig fragt an, ob der Schulungsraum in Nackhausen im Falle von Platzproblemen in jedem Fall als Schlafrum umgebaut werden muss. Sie bittet darum, den Raum als Schulungsraum zu erhalten. Hierfür soll, für den Fall dass diese Situation eintritt, ein Antrag an die AöR gestellt werden.

Herr Freyer erläutert, dass der Schulungsraum eine hohe Bedeutung hat, da dort die Integrationsarbeit geleistet wird. Er bittet ebenfalls darum den Raum zu erhalten.

Frau Sander erklärt hierzu, dass die Unterbringung der Flüchtlinge prinzipiell Vorrang hat, man den Integrationsaspekt aber nicht vernachlässigen wird, soweit es möglich ist.

Frau Biemer ist der Auffassung, dass die Raumbesetzung weiterhin Verwaltungssache sein sollte.

Die Außenanlage in Nackhausen soll verschönert werden. Dies soll durch die Zusammenarbeit von Frau Kreide-Damani mit den Flüchtlingen passieren (Grünbepflanzung).

Es wird kritisiert, dass in Nackhausen keine Zaunanlage vorhanden ist und die Kinder ungehindert auf die Frauenstraße laufen können.

Des Weiteren wird angeführt, dass die Aufenthaltsfläche für die vielen Kinder zu klein ist und es nur wenig Spielmöglichkeiten gibt.

Frau Sander erklärt hierzu, dass für die Zaunanlage in Nackhausen eine Kostenermittlung durch die AöR gemacht wird. In Hochhausen besteht das Problem, dass das Gelände auf Zeit angepachtet und dadurch nur eine begrenzte Gestaltung möglich ist. Nach Schließung der Unterkunft, muss das Gelände in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden.

|                |                                                                       |                   |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 8.2</b> | <b>Jahresbericht 2015 der Gemeindebücherei Neunkirchen-Seelscheid</b> | <b>MT/0479/14</b> |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------|-------------------|

Die Mitteilung wurde als ordentlicher TOP unter 5.1 thematisiert.

Frau Packmohr teilt schwerpunktmäßig mit, dass die neu eingeführte Öffnungszeit am Dienstagnachmittag von den Kunden nicht gut angenommen wird, weil es den Lesern zu früh ist. Günstiger wären spätere Zeiten. Des Weiteren gestaltet sich die Kooperation mit den Kindergärten sehr schwierig, da nicht genug Personal vorhanden ist.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

|                |                                               |                   |
|----------------|-----------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 8.3</b> | <b>Kindergartenbedarfsplanung 2016 / 2017</b> | <b>MT/0471/14</b> |
|----------------|-----------------------------------------------|-------------------|

Zur Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 wurde folgendes mitgeteilt:

Herr Franken erklärt, dass es bis zum Sommer einen zusätzlichen Gesamtbedarf von mindestens drei Gruppen bzw. 65 Kindern gibt.

Dies resultiert vor allem aus den Schulrückstellungen, den Zuzügen in das Gemeindegebiet, den Flüchtlingskindern und der Zuweisung von Kindern aus anderen Kommunen. Es gibt alleine 2 Gruppen, die nur aus Mädechen Kindern bestehen.

Durch den Anbau einer 5. Gruppe am Aktionskindergarten in Neunkirchen und die Schaffung eines Provisoriums in Pohlhausen (Heckenhofstr.) kann ein Teil des zusätzlichen Bedarfs aufgefangen werden.

Des Weiteren ist noch in Klärung, ob in der alten Einrichtung in Pohlhausen ab dem neuen Kindergartenjahr eine weitere Gruppe vorübergehend reaktiviert wird, damit der zusätzliche Bedarf mit Rechtsanspruch erfüllt werden kann.

Frau Kramer und Frau Zimmermann teilen mit, dass es bei Überbelegungen zu Problemen kommt, da ein individueller Förderbedarf nicht mehr möglich ist und Kinder mit Behinderung nicht mehr vollumfänglich, so wie es nötig wäre, betreut werden können. Problematisch ist diesbezüglich auch, dass keine Fördermittel beantragt werden können, wenn die Plätze in diesem Betreuungsbereich nicht minimiert werden.

|                |                                                                                                                            |                   |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <b>TOP 8.4</b> | <b>Information über - die Gemeinde betreffende -<br/>Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Rhein-<br/>Sieg-Kreises</b> | <b>MT/0472/14</b> |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|

Die Mitteilung wird von den Ausschussmitgliedern unter Bezugnahme auf TOP 8.3 zur Kenntnis genommen.

|              |                              |  |
|--------------|------------------------------|--|
| <b>TOP 9</b> | <b>Schriftliche Anfragen</b> |  |
|--------------|------------------------------|--|

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Mündlich wird folgendes angefragt:

Frau Wolter bittet darum, eine zusätzliche Sitzung des Familienausschusses vor dem Eupa und dem Rat einzuberufen, um folgende Dinge zu besprechen:

- Änderung der Richtlinien in Abstimmung mit dem Gemeindesportbund
- Besichtigungen der Kinderspielplätze und Sportplätze

Herr Pöpperl schlägt vor, einen Antrag an den Rat zu stellen, dass Herr Joachim Freyer, Vorsitzender der AG Flüchtlingshilfe, als neues beratendes Mitglied in den Familienausschuss aufgenommen wird.

Diese soll als Tischvorlage erfolgen.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

